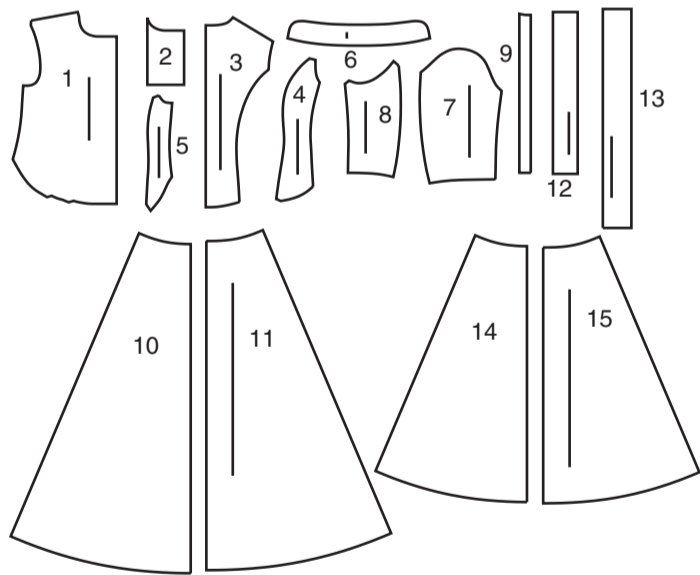


15 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 VORD. ÜBERLAGE A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 MITTLERES RÜCKENTEIL- A
- 5 SEITL. RÜCKENTEIL- A
- 6 KRAGEN - A
- 7 OBERÄRMEL - B
- 8 UNTERÄRMEL - A
- 9 KNOPFLOCHLEISTE- A
- 10 VORDERTEIL - B
- 11 RÜCKENTEIL - B
- 12 DURCHGEHENDER UNTERTRITT - B, C
- 13 BUND- B, C
- 14 VORDERTEIL - C
- 15 RÜCKENTEIL - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

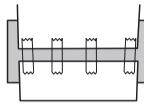
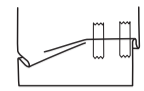
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

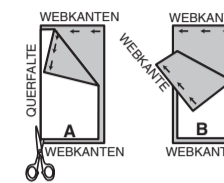
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

* **DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmüsterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmüsterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kredestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

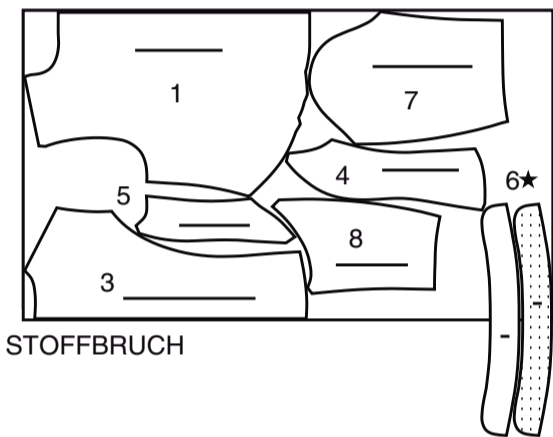
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A

Teile: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8

150 CM
mit Strichrichtung
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

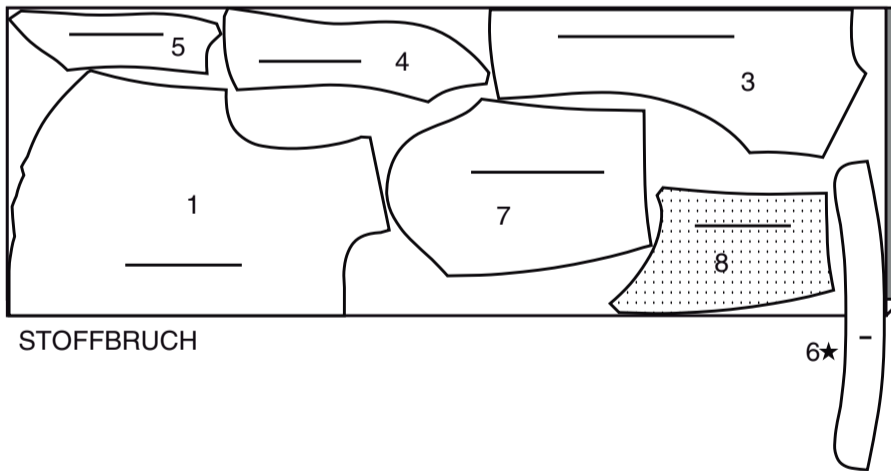
SCHNEIDEN SIE EIN STÜCK VON TEIL 2 AUS DEM RESTSTÜCK MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH OBEN UND EIN TEIL VON TEIL 2 AUS DEM RESTSTÜCK MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN.

ZWISCHENFUTTER A

Teile: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8

115 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

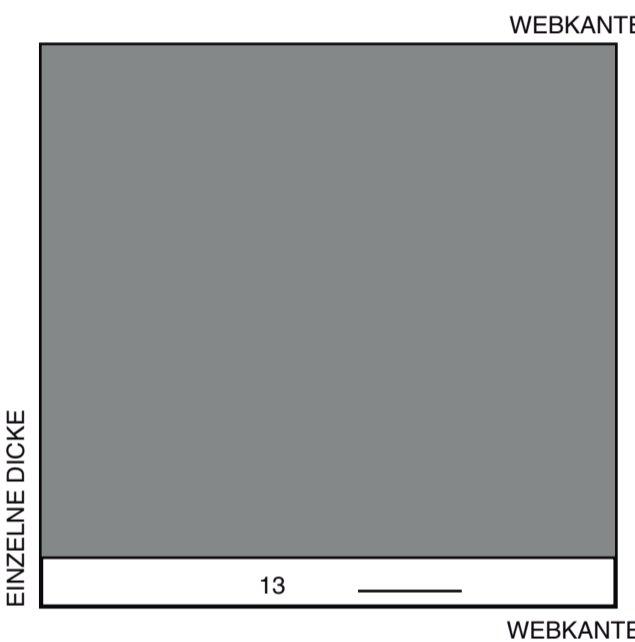


STOFFBRUCH

ZWISCHENFUTTER B, C BUND

Teil: 13

115 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



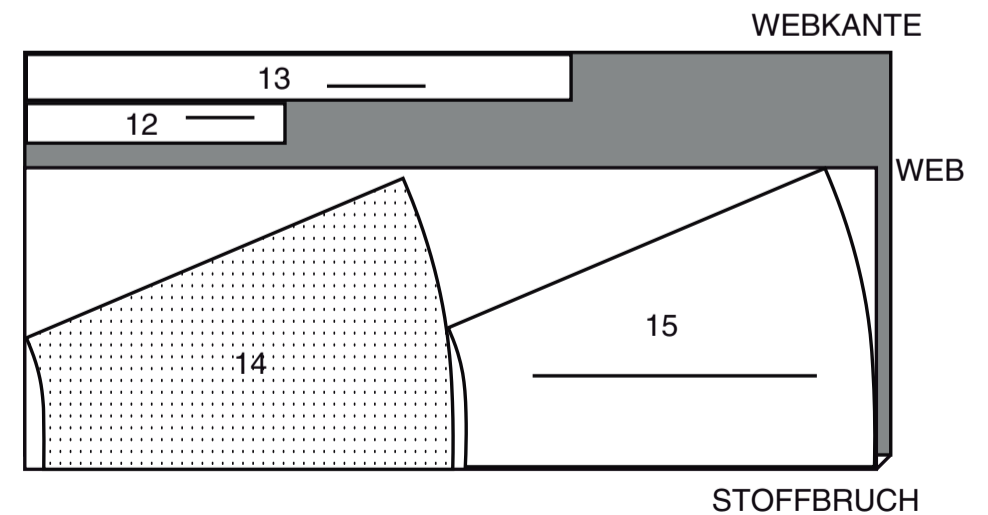
EINZELNE DICKE

13

ÜBERROCK C

TEILE: 12 13 14 15

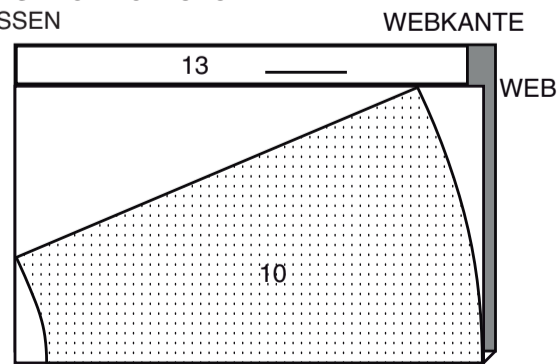
150 CM
mit Strichrichtung
ALLE GRÖSSEN



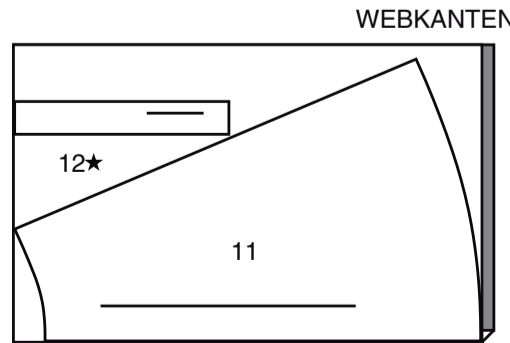
ROCK B

TEILE: 10 11 12 13

150 CM MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

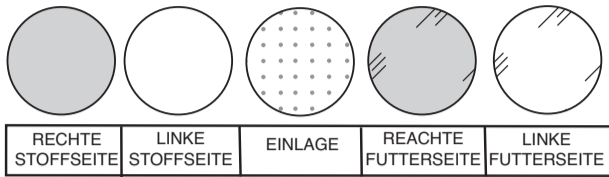


STOFFBRUCH



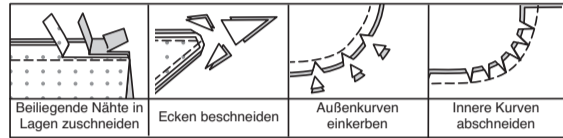
STOFFBRUCH

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

ZWISCHENFUTTER - Stecken Sie sie links auf links an die entsprechenden Stoffteile. Hinweis: Die mit Zwischenfutter verstärkten Abschnitte werden nach dem Auftragen als eine einzige Stofflage dargestellt.

UNTERSTEPHEN- Öffnen Sie das Band; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

NÄH-TUTORIALS

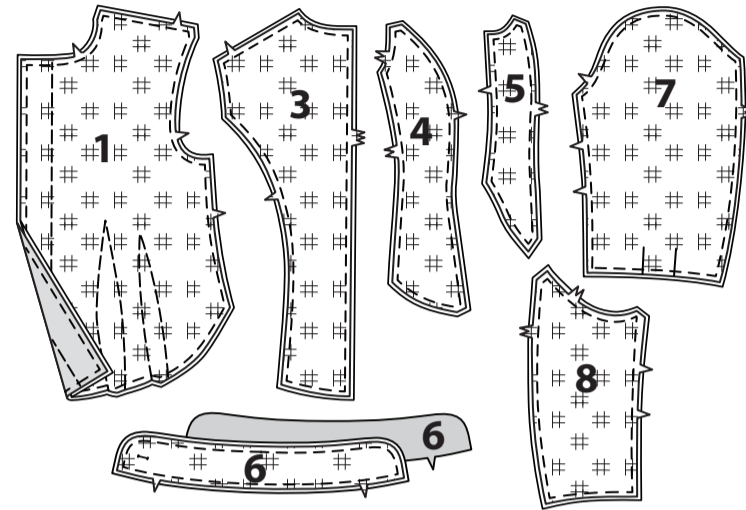


Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

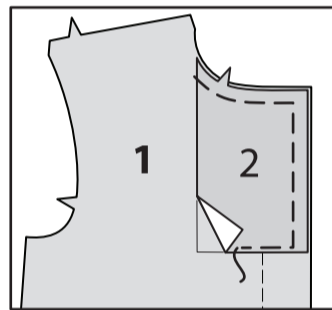
NÄHANLEITUNGEN

TOP A

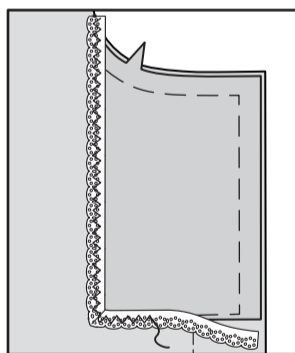
Bringen Sie **ZWISCHENFUTTER** an. **VERSÄUBERN**. Nähen Sie Abnäher und die vordere Falllinie zu, damit die Stofflagen nicht verrutschen.



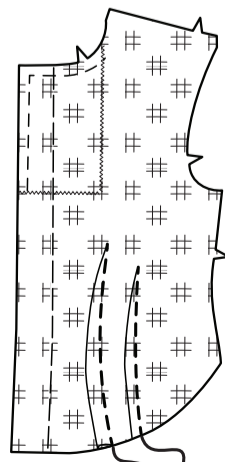
Stecken Sie die **VORDERE ÜBERLAGE** (2) an das **VORDERTEIL** (1), wobei die innere Schnittkante mit den Platzierungslinien übereinstimmt. Heften.



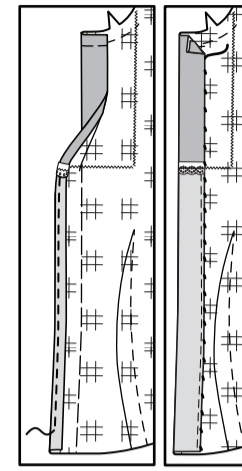
Stecken Sie die gerade Kante der flachen Ösenborte mit der rechten Seite nach oben entlang der Innenkanten der Überlage fest, wobei die Schnittkante der Überlage 6 mm überlappt und die Ösenborte an der Ecke auf Gehrung geschnitten wird. Nähen Sie mit einem mittelbreiten Zickzackstich entlang der Mitte der Borte.



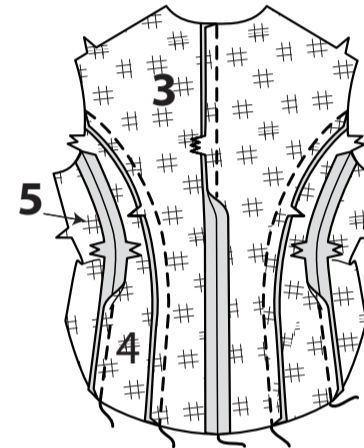
Nähen Sie auf der Innenseite die vorderen Abnäher.



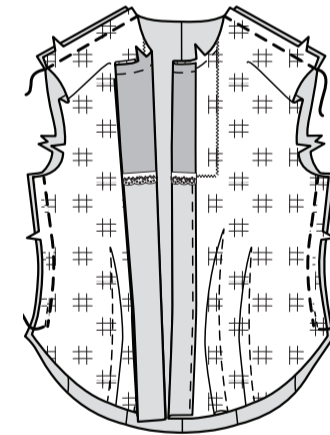
Bügeln Sie unter die vordere Nahtzugabe. Nähen Sie dicht an der Falte von der Borte zur Unterkante. Bügeln Sie den Selbstbesatz entlang der Falllinie nach innen. **SÄUMEN** Sie die Innenkante des Selbstbesatzes an das Zwischenfutter.



Nähen Sie die Mittelnaht des **RÜCKENTEILS** (3). Bügeln Sie. Stecken Sie die **MITTLEREN RÜCKENTEILE** (4) an jeder Seite des Rückenteils fest, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum mittleren Rückenteil hin. Stecken Sie das **SEITL. RÜCKENTEIL** (5) auf das mittlere Rückenteil. Nähen Sie. Bügeln Sie.



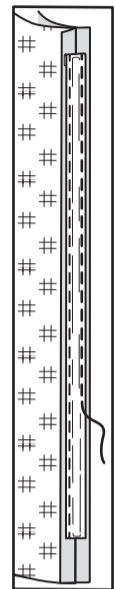
Stecken Sie rechts auf rechts das Vorderteil an der Schulter auf das Rückenteil. Nähen Sie. Stecken Sie das Vorderteil seitlich auf das Rückenteil. Nähen Sie von der Armlochkante bis 1.5 cm von der Unterkante entfernt. Steppen Sie mit Rückstichen.



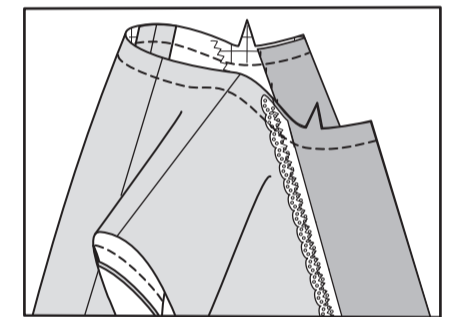
Schneiden Sie ein Stück Stäbchen 3.2 cm kürzer als die Länge der Rückennaht zu. Schneiden Sie zwei Stücke Stäbchen 3.2 cm kürzer als die Länge der Seitennähte zu. Schieben Sie den hinteren Tunnel zurück und schneiden Sie an jedem Ende 1.3 cm des Stäbchens weg, wobei Sie die Ecken wie gezeigt abrunden. Nähen Sie über die Enden des Tunnels.



Zentrieren Sie das Stäbchen über der Rückennaht. Stecken Sie den Tunnel auf einer Seite der Nahtzugabe fest, drehen Sie die Enden um und platzieren Sie die Oberkante des Stäbchens 6 mm unterhalb der Halsnahtlinie. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie den Tunnel fest, lassen Sie dabei die andere Seite der Nahtzugabe frei. Steppen Sie mit Rückstichen. Nähen Sie den Tunnel auf der verbleibenden Seite der Nahtzugabe. Nähen Sie das Stäbchen auf dieselbe Weise an die Seitennähte.



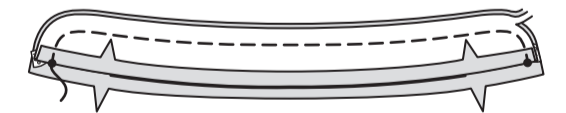
Um den Halsausschnitt festzustoppen, nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie entfernt in der Nahtzugabe.



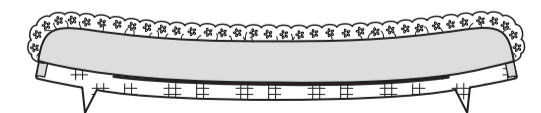
Stecken Sie eine 2 cm breite, vorgeraffte Ösenleiste auf die nicht eingekerbte Kante des **KRAGENS** (6) mit Zwischenfutter, wobei die Kante gerade innerhalb der Nahtzugabe liegt und die Enden wie gezeigt an den großen Punkten verjüngt werden. Heften.



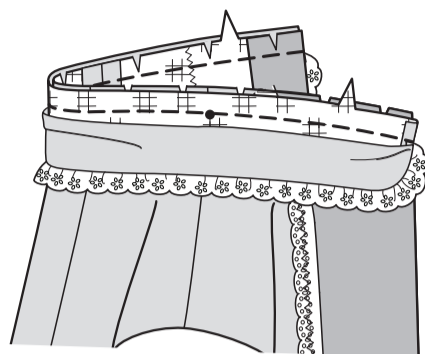
Bügeln Sie unter die gekerbte Kante des Kragenbesatzes. Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an den Kragen. Nähen Sie die ungekerbte Kante. Beschneiden.



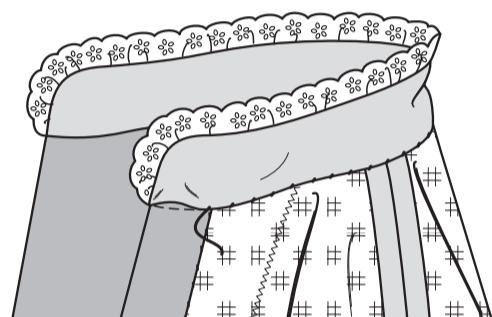
Drehen Sie den Kragen auf die rechte Seite. Bügeln Sie.



Stecken Sie den Kragen rechts auf rechts an die Halsausschnittkante, wobei die großen Punkte in der vorderen Mitte übereinstimmen; platzieren Sie die kleinen Punkte an den Schulternähten und halten Sie den Besatz frei. Nähen Sie, schneiden Sie dabei den oberen Teil nach Bedarf an den Steppstich. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Kragen hin.

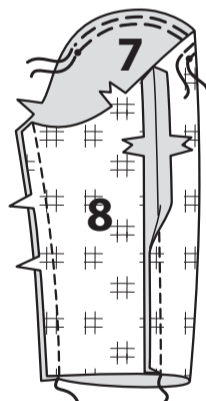


Auf der Innenseite die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht stecken. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante fest.

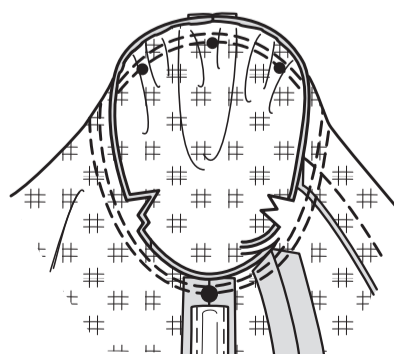


ÄRMEL

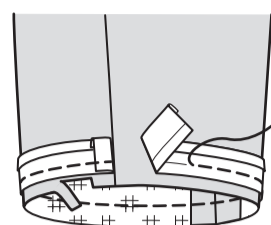
Nähen Sie den OBERÄRMEL (7) an den UNTERÄRMEL (8), wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie. Um die Oberkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten einzureihen, nähen Sie entlang der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe.



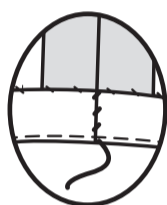
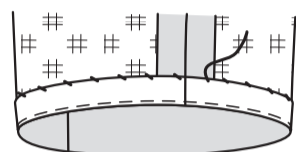
Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt, wobei die Kerben, der kleine mittlere Punkt an die Schulternaht und der große Punkt an die Seitennaht passen. Passen Sie die Leichtigkeit an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



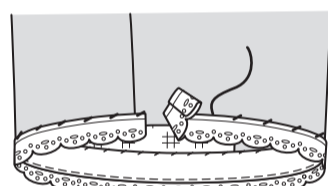
Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band an der Unterkante des Ärmels fest, legen Sie eine Falte entlang der Nahtlinie, drehen Sie ein Ende um und überlappen Sie das andere. Nähen Sie an der Falte. Schneiden Sie die Ärmelnahtzugabe gleichmäßig zum Band zurück. **STEPHEN** Sie das Band **UNTER**.



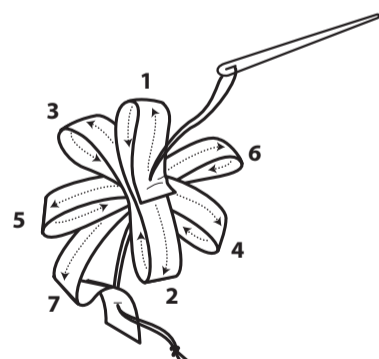
Wenden Sie das Band nach innen. **SÄUMEN** Sie an das Zwischenfutter des Ärmels. **SÄUMEN** Sie die Bandenden.



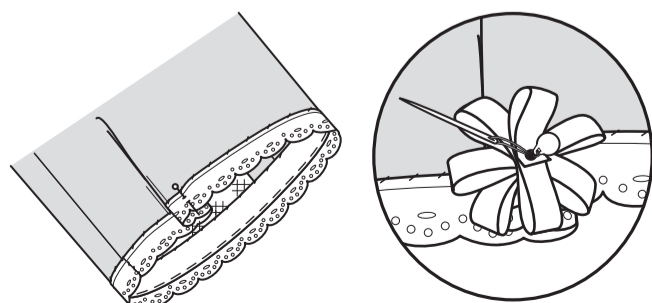
Auf der Außenseite die flache Ösenborte an der Unterkante des Ärmels feststecken, umschlagen und ein Ende an der hinteren Naht überlappen.



Für eine Schleife mit einem Durchmesser von 5 cm und sieben Schleifen ein Stück Band mit einer Länge von 45.5 cm zuschneiden. Arbeiten Sie von oben nach unten und formen Sie 2.5 cm Schlaufen, indem Sie das Band in einem leichten Winkel nach unten drehen, bis Sie sieben Schlaufen fertiggestellt haben. Heften Sie in der Mitte; schneiden Sie den überschüssigen Streifen ab.

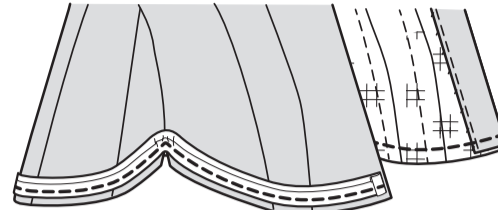


Um eine Falte an der unteren Kante des Ärmels zu bilden, bringen Sie die durchgezogene Linie zum Bruch; stecken Sie sie fest. Legen Sie die Schlaufe des Bandes über den großen Punkt. Stechen Sie mit der Nadel durch die Unterseite der Falte und am großen Punkt durch alle Dicken hindurch. Befestigen Sie die Schlaufe und die Falte fest und fädeln Sie dann die Nadel durch den Schaft des 1.3 cm großen runden Knopfes. Befestigen Sie den Knopf.

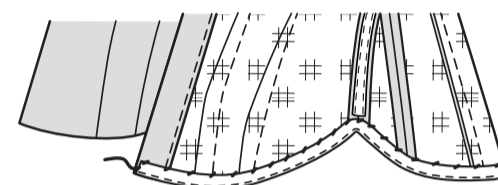


SAUM

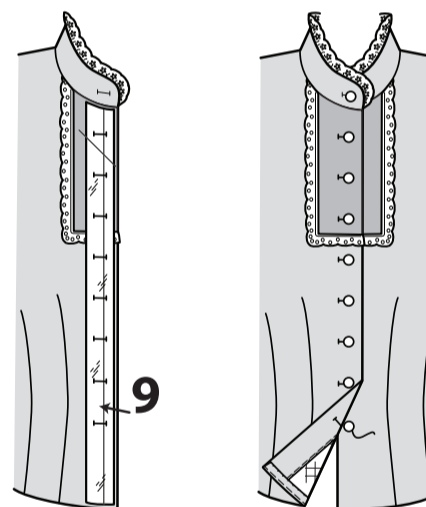
Um die untere Kante des Kleidungsstücks abzuschließen, öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Schlagen Sie die Enden zu. Beginnen Sie an der Falllinie auf der Außenseite und stecken Sie das Band an der Unterkante des Kleidungsstücks fest, wobei Sie eine Falte entlang der Nahtlinie legen. Nähen Sie an der Falte, wobei Sie die Nadel an den Seitennähten in den Stoff stecken. **UNTERSTEPHEN**.



Wenden Sie das Band nach innen. **SÄUMEN** Sie am Zwischenfutter.

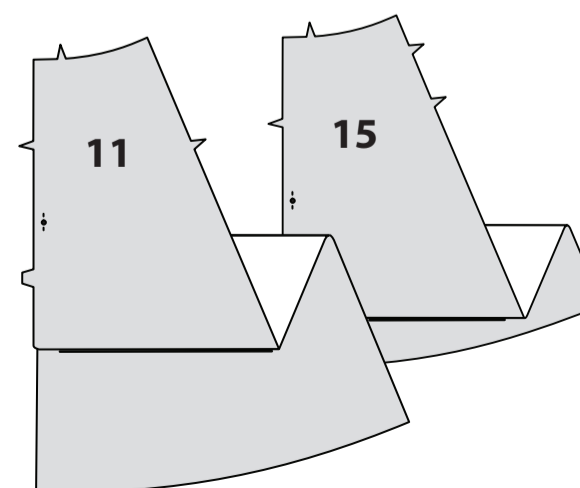


Um Knopflöcher auf dem rechten Vorderteil zu markieren, legen Sie die **KNOPFLOCHFÜHRUNG** (9) entlang der fertigen Kante des oberen Teils, so dass Mitten übereinstimmen, wie gezeigt. Übertragen Sie die Knopflochmarkierungen. Stechen Sie die Knopflöcher auf den Markierungen. Lappen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Nähen Sie einen Knopf am Kragen an einem kleinen Punkt an. Nähen Sie die restlichen Knöpfe am linken Vorderteil unter den Knopflöchern an. Falls gewünscht, befestigen Sie eine optionale Brosche auf dem Vorderteil direkt unter dem Kragen.

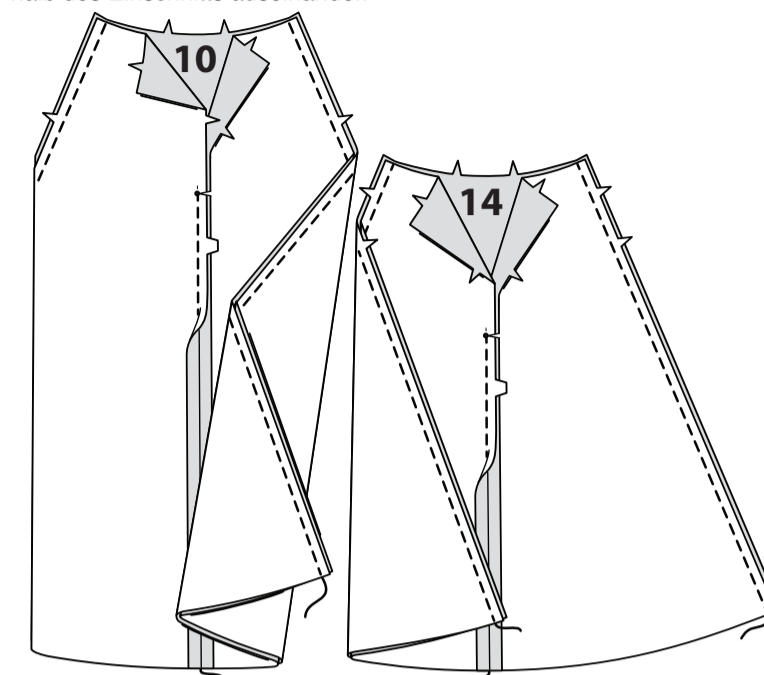


ROCK B ODER ÜBERROCK C

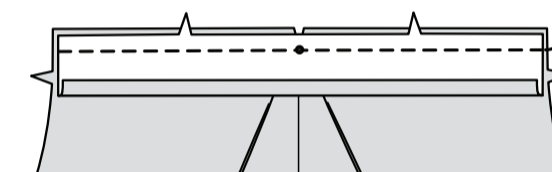
Zur Verstärkung des großen Punktes auf dem **RÜCKENTEIL** (11 oder 15) entlang der Nahtlinie etwa 1.3 cm auf jeder Seite des Punktes nähen.



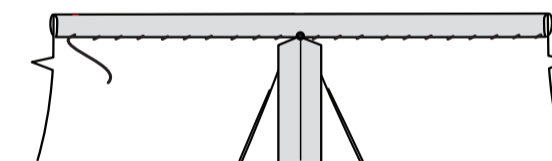
Nähen Sie das **VORDERTEIL** (10 oder 14) an den Seitenkanten auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht vom großen Punkt bis zur Unterkante; steppen Sie mit Rückstichen. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. Bügeln Sie die Naht unterhalb des Einschnitts auseinander.



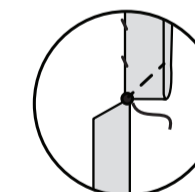
Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an der nicht eingekerbten Kante des **DURCHGEHENDEN UNTERTRITTS** (12). Stecken Sie den durchgehenden Untertritt rechts auf rechts an die rückwärtige Öffnungskante, wobei die Kerben und großen Punkten übereinstimmen. Nähen Sie mit einer durchgehenden Naht. Bügeln Sie die Naht zum Untertritt hin.



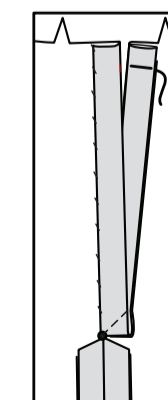
Falten Sie den durchgehenden Untertritt entlang der Falllinie links auf links und legen Sie die gebügelte Kante über die Naht. **SÄUMEN**.



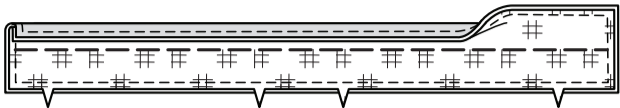
Nähen Sie wie gezeigt diagonal über die untere Kante des durchgehenden Untertritts.



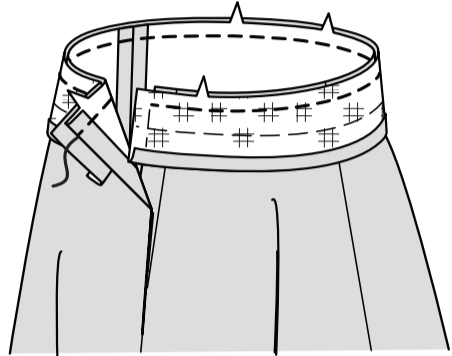
Wenden Sie den Untertritt auf der linken Rückseite nach innen. Heften Sie über die Oberkante.



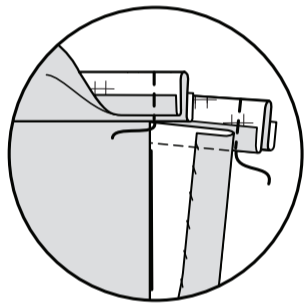
Tragen Sie **ZWISCHENFUTTER** auf dem **BUND** (13) auf. Heften Sie entlang der Faltlinie, damit sich die Stofflagen nicht verschieben. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an der nicht eingekerbten langen Kante des Bunds.



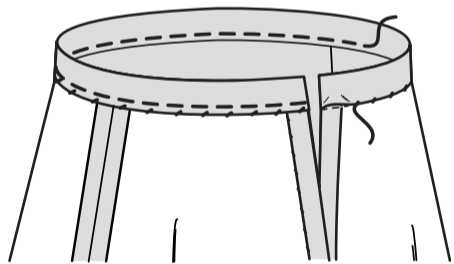
Stecken Sie den Bund rechts auf rechts an den Rock, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nähen Sie.



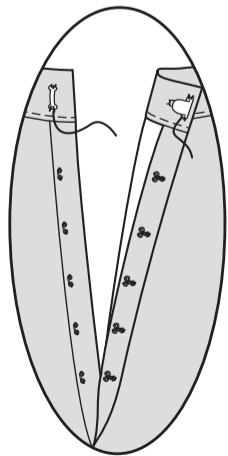
Bügeln Sie die Enden entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie an den Enden. Beschneiden.



Drehen Sie die Enden auf die rechte Seite und bringen Sie die gebügelte Kante des Bunds nach innen über die Naht. **SÄUMEN**. Auf der Außenseite den Bund 6 mm von der Naht entfernt absteppen.



Auf der Innenseite Hakenverschlüsse an den Bund nähen und an kleinen Punkten fortlaufend überlappen. Auf der Außenseite nähen Sie entsprechende Riegelverschlüsse an den Bund und einen durchgehenden Untertritt an den kleinen Punkten.

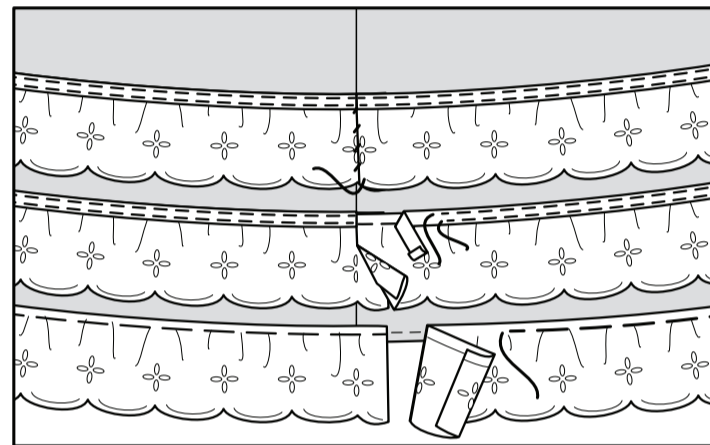


MODELL B

Um die untere Kante schmaler zu säumen, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm von der Schnittkante entfernt. Drehen Sie den Saum entlang der Naht um; bügeln Sie ihn, wobei Sie die Fülle eindrücken. Bügeln Sie den Saum hoch; nähen.

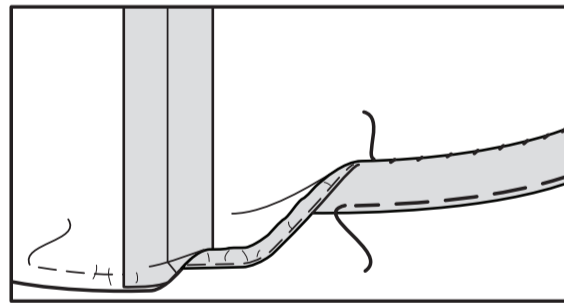


Auf der Außenseite die vorgeraffte Öse an den Rock stecken, dabei die gebundene Kante der Öse knapp über jeder der beiden Platzierungslinien und dem fertigen Saum platzieren, nach unten wenden und ein Ende über das andere an der hinteren Mittelnaht lappen. Heften. Zentrieren Sie das Band und stecken Sie es über die eingefasste Kante der Öse, wenden Sie es und stoßen Sie die Enden an der hinteren Mittelnaht zusammen. Nähen Sie dicht an beiden Kanten des Bandes. **SÄUMEN** Sie die überlappenden Kanten des Bandes und der Öse zusammen.

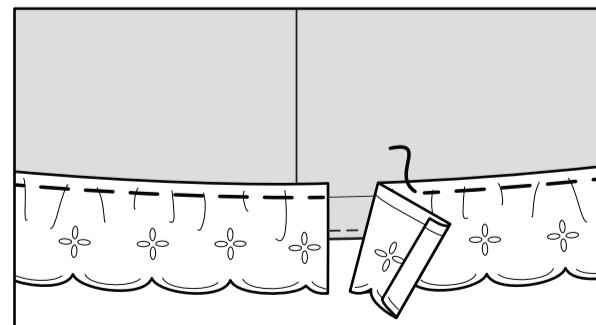


MODELL C

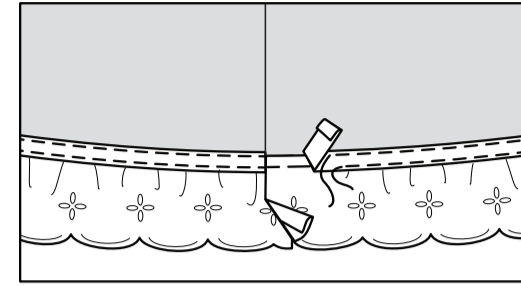
Um die untere Kante zu versäubern, halten Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm von der Schnittkante entfernt. Bügeln Sie entlang der Naht nach innen. Bügeln Sie den Saum hoch und ziehen Sie an der Naht nach oben, um die Fülle anzupassen. Heften Sie entlang der Unterkante. Steppen Sie den Saum fest.



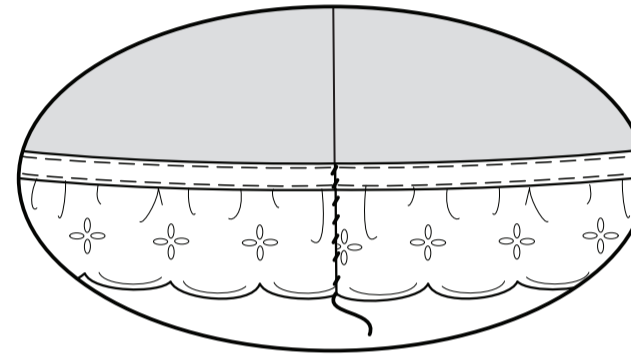
Auf der Außenseite die vorgeraffte Öse an den Rock heften, dabei die gebundene Kante der Öse knapp über der Platzierungslinie platzieren, umdrehen und das eine Ende über das andere an der hinteren Mittelnaht legen. Heften.



Zentrieren Sie das Band und stecken Sie es über die eingefasste Kante der Öse, wenden Sie es und stoßen Sie die Enden an der hinteren Mittelnaht zusammen. Nähen Sie dicht an beiden Kanten des Bandes.

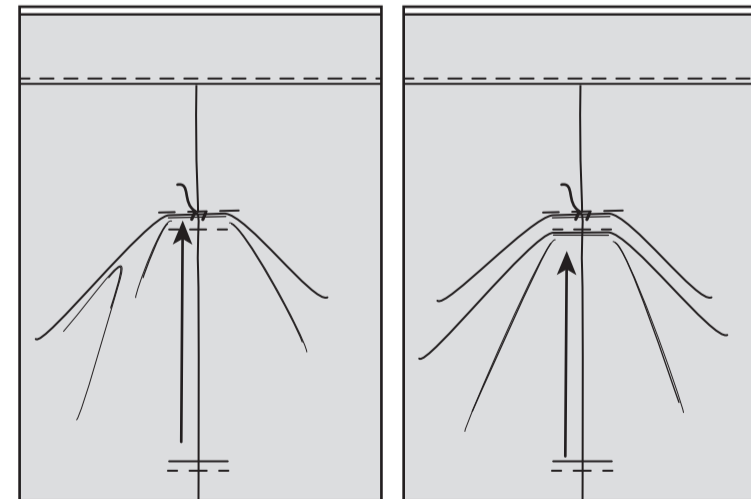


SÄUMEN Sie die überlappenden Kanten des Bandes und der Öse.

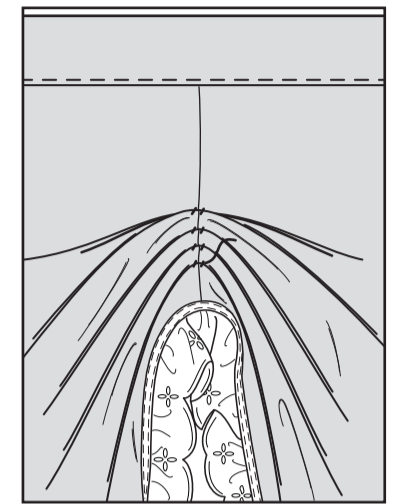


FALTEN UND SCHLAUFE

So bilden Sie Seitenfalten: An der Außenseite entlang der oberen durchgezogenen Linie falten. Den Falz in Pfeilrichtung zur gestrichelten Linie bringen. Heften Sie sie fest. Falten Sie den Stoff an der nächsten durchgezogenen Linie. Bringen Sie diese Falte nach oben zur gestrichelten Linie. Heften Sie sie fest. Falten Sie die restlichen Falten auf die gleiche Weise. Heften Sie fest.



Schneiden Sie zwei 1.5 cm breite Bänder mit einer Länge von 40.5 cm zu. Binden Sie jedes Bandstück zu einer Schlaufe. Schneiden Sie die Enden des Bandes diagonal ab.



Heften Sie die Schlaufe an die Seitennaht, direkt über der Falte der ersten Falte.

